








## Schulentwicklung - Maßnahmenplan 2025 - 2027

---

 <b>Entwicklungsvorhaben und Ziel</b> .....	<b>1</b>
 Teilziel 1 .....	2
 Teilziel 2 .....	3
 Teilziel 3 .....	4
 Teilziel 4 .....	6
<b>Zeitleiste</b> ( <i>Stand: Juli 2025</i> ) .....	7
<b>Verantwortliche</b> .....	8
<b>Fragebögen/Beobachtungsbögen</b> .....	9



## Entwicklungsvorhaben:

Bezug zum Hessischen Referenzrahmen Schulqualität: Qualitätsbereich VI Lehren und Lernen

Dimension 2: Überfachliche Kompetenzen – Personale Kompetenzen –

*„Die Förderung personaler Kompetenzen ist Prinzip des Lehr-Lern-Prozesses*

*Lehrkräfte bewirken eine positive Lernkultur (zum Beispiel Lob und Verstärkung, konstruktiver Umgang mit Fehlern, Zutrauen in die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler).“*

➔ Lehrkräfte (und alle Schulbediensteten) fördern die Selbstkompetenz der Lernenden in den Bereichen Anstrengungsbereitschaft und Selbstvertrauen.

### Ziel

Die Albert-Schweitzer-Schule entwickelt sich zu einer Schule mit *Growth Mindset*, in der Lernende ihre vielfältigen Fähigkeiten erkennen, Herausforderungen mit Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft begegnen und eine positive Haltung zu Fehlern entwickeln.

Es wird eine Lernkultur etabliert, die Selbstvertrauen stärkt, Anstrengungsbereitschaft fördert und Fehler als natürlichen Bestandteil des Lernprozesses begreift.




### Ziel in Schülersprache:


*Ich kann das schaffen – mit Ausdauer und Vertrauen in mich selbst. Ich bin mutig und darf Fehler machen.*




### Teilziele:

1. Lernende zeigen Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer.
2. Lernende und Lehrende zeigen einen positiven Umgang mit Fehlern.
3. Lernende zeigen ein positives Selbstbild.
4. Pädagogische Grundsätze des „growth mindset“ sind in der Elternarbeit fest verankert.






<p><b>Teilziel 1</b></p> <p>Lernende zeigen Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer.</p> 	<p> Indikatoren</p> <p>a. Lehrende geben lernförderliches Feedback – mit Bezug auf Anstrengung und Überwinden von Schwierigkeiten und ohne Bezug auf unveränderliche Voraussetzungen wie Intelligenz oder Vorwissen. <i>(Beispiel: „ Du hast dich angestrengt“ statt „Du bist schlau!“) .</i></p> <p>b. Lernende reflektieren ihr Lernen und nehmen dabei Bezug auf ihre Anstrengung <i>(Beispiel „Ich habe sehr viel geübt.“ Statt „Ich kann Mathe einfach gut.“/““Ich bin so clever.“ / „Mir macht es Spaß.“ )</i></p> <p>c. Anstrengung und das Überwinden von Schwierigkeiten werden von Lernenden und Lehrenden auch bei anderen gewürdigt und sichtbar gemacht.</p>	<p> Evaluation</p> <p>a. kollegiale Hospitation/Beobachtungsbögen</p> <p>b. Auswertung der Lerntagebücher und Reflexionsrunden</p> <p>c. Reflexionsrunden und Ausstellungen</p>		
	<p><b>Maßnahmen</b></p> <p>Implementierung von Lerntagebüchern mit Reflexion der Anstrengung</p> <p>1. Jahrgang 3 und 4 als Schnellhefter (Seiten anpassbar)</p> <p>2. verfügbar für alle Jahrgänge im Schulplaner implementiert, 50% Teilnahme</p> <p>3. verpflichtende Teilnahme aller Jahrgänge</p>	<p><b>Verantwortlich/Mitwirkende</b></p> <p>Leitung Arbeitsgruppe: Lei Erprobung und Evaluation: Schnä, Jeß, Mo, Pfe, W</p> <p>(ab 27/28 alle)</p>	<p><b>Zeitpunkt</b></p> <p>1. 2025/26, Evaluation März 2026</p> <p>2. 2026/27, Evaluation März 2027</p> <p>3. 2027/28</p>	<p><b>Ressourcen</b></p> <p>bereits vorhandene Lerntagebücher</p> <p>Best-Practice Vorlagen anderer Schulen</p> <p>Literatur</p>
<p>Pädagogischer Tag, inkl. Kick-off Fortbildung durch Schulpsychologin: Growth mindset</p> <p>Sammlung von lernförderlichen Feedback (Satzspeicher)</p>	<p>Pfe</p>	<p>Antrag: August 2025</p> <p>Durchführung: Herbst 2025 (Absprache mit Frau Bröscher)</p> <p>Sammlung bis 31.01.2026</p>	<p>Frau Bröscher</p> <p>Frau Reitz (Literatur)</p>	
<p>Information des Schülerrats und Einbindung der Schülerschaft + Kick-off Visualisierung im Schulhaus/Kunstwettbewerb (mit Anstrengung ans Ziel)</p> <p>Information der Elterngremien</p>	<p>Information: Pfe</p> <p>Umsetzung: Kunstlehrkräfte</p>	<p>September 2025</p>		
<p>Lernende erhalten Förderkurse, die zu ihren individuellen Fähigkeiten passen (Zone der nächsten Entwicklung) und nicht am Jahrgang orientiert sind</p>	<p>Förderteam, Schulteam</p>	<p>bereits vorhanden</p>	<p>BFZ</p>	

<p>Teilziel 2</p> <p>Lernende und Lehrende zeigen einen positiven Umgang mit Fehlern</p> 	<p>👁 Indikatoren</p> <p>a. Fehler werden im Unterrichtsalldag offen angesprochen und als Lernchance genutzt (Beispiel: „Fehler der Woche“).</p> <p>b. Lehrende sprechen offen über eigene Fehler.</p> <p>c. Lernende können klar zwischen Rückmeldung und Bewertung im Unterrichtsalldag unterscheiden – Es ist transparent visualisiert.</p> <p>d. Rückmeldungen werden als Hinweis für Überarbeitung und nicht für Bewertung genutzt . Lernende überarbeiten bereitwillig Ergebnisse.</p>	<p>🎯 Evaluation</p> <p>a. <i>kollegiale Hospitation/Beobachtungsbögen</i></p> <p>b. <i>kollegiale Hospitation/Beobachtungsbögen</i></p> <p>c. <i>Rückmeldung im Schülerrat, kollegiale Hospitation</i></p> <p>d. <i>Auswertung der Lerntagebücher und Reflexionsrunden, Auswertung der Arbeitshefte</i></p>		
Maßnahmen	Verantwortlich/Mitwirkende	Zeitpunkt	Ressourcen	
<p>schulweite Einigung auf Nutzung einheitlicher Symbole und Farben zur Abgrenzung von Feedback zur Weiterarbeit und Bewertung:</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grüne Schrift für Rückmeldung, rote Schrift für Bewertung</li> <li>- Pflanze als Feedback ohne Bewertung, Smileys und Noten als mit Bewertung</li> </ul>	<p>Initiierung: Pfe, Lei</p> <p>Ideensammlung/Vorstellung</p> <p>Best Practice: Jeß, Schnä, gesamtes Team</p>	<p>Vorstellung und Ideensammlung: Pädagogischer Jour fixe am 17. September 2025</p> <p>Abstimmung: Jour fixe am 1.10. 2025</p> <p>Hospitationen: Start 2026/27</p> <p>Evaluation: Ende 2026/27</p>		
<p>Lernunterstützung im Vor- und Nachmittag durch nicht-bewertende Personen (UBUS, Lerncoach, Ehrenamt, FSJler)</p>	<p>Pfe (Ausschreibung, Einstellung)</p> <p>Lei (Einsatzplan, Begleitung)</p>	<p>Schulstart 18.08.25</p>	<p>Sportjugend Hessen</p> <p>Schulamnt</p> <p>Ehrenamt-Pool (ehemals Caritas)</p>	
<p>Fortbildung: Fehlerfreundlichkeit</p> <p>Sammlung von Umgangsmöglichkeiten und zum Aufgreifen von Fehlern im Unterricht (best practice), z.B.</p>	<p>Pfe (Recherche)</p>	<p>in Planung</p> <p>ab SJ 25/26: Aushang Ideenschatz</p>	<p>Frau Bröscher</p> <p>BFZ, andere Schulleitungen</p>	
<p>Im Förderkonzept vereinbarte Diagnosetests deutlicher für Lernende und Eltern als Feedback ohne Bewertung nutzen: Wachstumskurven für Lernende visualisieren</p>	<p>Visualisierungsvorschläge: N.N.</p>	<p>Januar 2026</p> <p>5. Februar 2026 Vorlage der Visualisierung am Elternsprechtag</p> <p>Evaluation und Anpassung: letzter Jour fixe 2026</p>		

<b>Teilziel 3</b>  Lernende zeigen ein positives Selbstbild.  	 Indikatoren	 Evaluation	
	a. Lernende können eigene Stärken und Momente des Stolzes klar benennen. b. Lernende können eigene Lernziele in Lerntagebüchern und verbal benennen. c. Rückblicke und Würdigung von vielfältigen Erfolgen in verschiedenen Bereichen sind im Schulleben ritualisiert.	a. Gesprächsrunden in der Klasse und im Sozialtraining b. Auswertung Lerntagebücher c. Rückmeldungen des Schülerrats und der Elternvertretungen	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Verantwortlich/Mitwirkende</b>	<b>Zeitpunkt</b>	<b>Ressourcen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortführung der breitgefächerten schulische Angebote am Nachmittag (müsic, künstlerisch, sportlich, handwerklich etc.) – insbesondere für Kinder, die nicht in Vereinen eingebunden sind, Angebot angepasst auch an Wünsche der Schülerschaft</li> <li>Fortführung des jahrgangs- und klassenübergreifenden Förder-/Forderbands (u.a. Mathe-Känguru-Kurs, Schülerzeitung, Schreibkurs) mit außerschulischen Lernorten der Forderkursgruppen ins Kommunikationsmuseum, Mathematikum, Experimenta etc.</li> </ul> ⇒ Lernende entdecken individuelle Fähigkeiten und Interessen	Orga: Pfe/Lei Finanzierung: Schule, Förderverein Durchführung: AG-Team	vielfältige AG- und Enrichmentangebote wie beschrieben bereits vorhanden – Einbindung Schülerschaft jeweils im 2. Schülerrat des Jahres  Lesecafe/Bücherclub ab September 2025  Ausflüge jeweils Ende der Halbjahre	Sportvereine, Musikschule (? bisher keine Kapazitäten)  Bücherei  Feuerwehr Mörfelden-Walldorf
Projekttage und -wochen mit besonderen Aktivitäten, die sich deutlich von anderen schulischen Lernaufgaben unterscheiden. ⇒ Lernende probieren sich aus, entdecken neue Fähigkeiten und eigene Stärken	Orga Zirkus: Förderverein, SL Orga Ausflüge: Lehrende Finanzierung: Schule, Förderverein  Orga Klassenprojekte: KL	Zirkusprojekt November 2026  Klassenprojekte: vor dem Halbjahr (Zeitpunkte noch zu vereinbaren)	Förderverein Stadt Mörfelden-Walldorf RMV Eltern Schulsozialarbeiterin
- Jahrgang 1/2: wöchentliches Sozialtraining zur Unterstützung der emotional-sozialen Kompetenzen - Jahrgang 3/4 : Klassenrat und Weiterführung des Sozialtrainings durch Klassenlehrkräfte, wöchentliche „Stolz“-Runde - Jahrgänge 2-4: Schülerrat	Schulsozialarbeit, Schulleitung	„Stark ohne Muckis“-Projekt Zeitpunkt noch zu vereinbaren	Schulsozialarbeiterin UBUS





<p>- Besondere Projekte zur Stärkung des Selbstvertrauens („Stark ohne Muckis“)</p> <p>⇒ Lernende nehmen eigene Bedürfnisse und Ressourcen wahr. Lernende stärken ihr Selbstvertrauen und stehen für eigene Bedürfnisse ein. Lernende erleben sich selbstwirksam.</p>			
<p>Ausschreibung einer zusätzlichen UBUS-Kraft (Startchancen): zusätzliche UBUS-Projekte in Kleingruppen zur Stärkung des Selbstvertrauens, Initiierung von weiteren Ideen (z.B. Mutmach-Glas), Hospitation in Klassen zur Beobachtung und Ermutigung, Selbstvertrauens-Parcours etc.</p>	<p>Ausschreibung/Auswahl: Pfe, Schulamt</p>	<p>Sommer 2025</p>	
<p>Würdigung und Ausstellung vielfältiger Leistungen (Kunst, Sport, Projekte, Streitschlichter) an Festen</p> <p>Würdigung und Ausstellung vielfältiger Leistungen an einem digitalen Bilderrahmen im Erdgeschoss</p>	<p>Orga Feste: SEB</p> <p>Orga Ausstellung: alle Lehrende</p> <p>----</p> <p>Finanzierung: Pfe</p> <p>Auswahl und Schulung: Jeß</p> <p>Nutzung: Kollegium</p> <p>Installation: Hausmeister, IT-Service</p>	<p>Schulfest 2025: Präsentation der Projekte 24/25, Kunstaussstellung, Ausstellung der Schülerzeitung</p> <p>Anschaffung Bilderrahmen</p> <p>Dezember 2025 vom „Nikolaus“ (?)</p>	<p>SEB Förderverein (Finanzierung)</p>

<p><b>Teilziel 4</b></p> <p>Pädagogische Grundsätze des „growth mindset“ sind in der Elternarbeit fest verankert.</p> 	<p> Indikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der schriftlichen und mündlichen Kommunikation nutzen Lehrende lernförderliches und wertschätzendes Feedback.</li> <li>• Lehrkräfte zeigen positive Fähigkeiten verschiedener Bereiche auf.</li> <li>• Eltern geben lernförderliches Feedback.</li> <li>• Eltern nutzen wachstumsorientierte Sprache und greifen Satzstrukturen auf. („Du kannst es NOCH nicht.“)</li> </ul>	<p> Evaluation</p>		
	<p><b>Maßnahmen</b></p> <p>Elternabende: Wie unterstütze ich mein Kind beim Dranbleiben und wie gebe ich lernförderliches Feedback?</p> <p>Leitfäden für Lehrende: Elternfeedback „growth mindset“</p> <p>Lerngespräche mit vereinbarten Symbolen (Pflanzen?) mit Lernenden und ihren Eltern – auch als Vorbild für die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern</p> <p>Elterncafe (UBUS) mit thematischen Schwerpunkt rund um Unterstützung der Kinder in der Lernentwicklung</p>	<p><b>Verantwortlich/Mitwirkende</b></p> <p>Jg 1 2026/27 SL</p> <p>N.N.</p> <p>N.N.</p> <p>UBUS (N.N.) Schulsozialarbeiterin</p>	<p><b>Zeitpunkt</b></p> <p>Herbst 2026 für Jahrgang 1 und 2 danach jährlich</p> <p>Frühjahr 2026 nach ersten Lerngesprächen im Februar</p> <p>Start Jahrgang 3 Februar 2026 (?)</p> <p>Frühjahr 2027</p>	<p><b>Ressourcen</b></p> <p>Schulpsychologin Schulsozialarbeiterin</p> <p></p> <p></p> <p>UBUS Schulsozialarbeiterin</p>

Gesamtübersicht Entwurf Zeitleiste

Bestandsaufnahme: 1. anonymer Fragebogen Lernende

2. anonymer Fragebogen Lernende





Teilziel	Maßnahme	Sommer 2025	Herbst 2025	Winter 2025	Frühjahr 2026	Sommer 2026	Herbst 2026	Winter 2026	Frühjahr 2027	Sommer 2027
1 	Lerntagebücher	Start: Jg 3 und 4: Lerntagebücher	Erprobung		Evaluation + Entwurf für Schulplaner	Lerntagebuch integriert im Schulplaner	Erprobung		Evaluation Anpassung Schulplaner	alle Jahrgänge
	Päd Tag	Anhörung SEB	Antrag		Päd. Tag					
	Einbindung Schüler		Schülerrat Info	Visualisierung		Rückmeldung Schülerrat			Einbindung in Evaluation	
	Förderband	Fortführung		Anpassung	Fortführung			Anpassung	Fortführung	
2 	Symbole/Farben	Vorstellung	Beschluss	Erprobung			Hospitationen		Evaluation Anpassung	
	Lernunterstützung	Start			Evaluation + Personalplanung					
	FoBi und Ideenschatz	Sammlung Ideenschatz			am Päd Tag?	Fobi?				
	„Wachstumskurven“			Erstellung	Erprobung Jg 3	Evaluation Anpassung			Erprobung alle	
3 	vielfältige Angebote	Weiterführung		Ausflüge		Ausflüge		Ausflüge		
	Projektstage		Klassenprojekte		Antrag Teilfinanzierung Startchancen		Zirkus?	Klassenprojekte		
	Sozialtraining Anpassung	Weiterführung/ Anpassung								
	UBUS	Ausschreibung								
	Würdigung	Schulfest		Anschaffung Bilderrahmen	Einführung	Schulfest				
4 	Elternabend						Erprobung			
	Leitfäden				Start Leitfaden					
	Lerngespräche			Erprobung neue Lerngespräche Jg 3					alle Jahrgänge	
	Elterncafe						Vorbereitung mit Leitfäden und Beobachtungen Hospitationen		Elterncafe Start	

1. anonyme Befragung Eltern

2. anonyme Befragung Eltern

## Gesamtübersicht Verantwortliche (Beschluss der Gesamtkonferenz im August 2025)

- Erstellung der Fragebögen für die Erhebungen: Arbeitsgruppe 1 A. Pfeffer, K. Leidolf, B. Jeßberger

Teilziel	Maßnahme	Verantwortliche	Mitwirkende
1 	Lerntagebücher	Leitung Arbeitsgruppe: Lei	Erprobung und Evaluation: Schnä, Jeß, Mo, Pfe, W (ab 27/28 alle)
	Päd Tag	Pfe	
	Einbindung Schüler	Information: Pfe	Kunstlehrkräfte
	Förderband	Schulteam	Förderteam
2 	Symbole/Farben	Initiierung: Pfe, Lei	Ideensammlung/Vorstellung Best Practice: Jeß, Schnä, gesamtes Team
	Lernunterstützung	Pfe (Ausschreibung, Einstellung)	Lei (Einsatzplan, Begleitung)
	FoBi und Ideenschatz	Pfe (Recherche)	
	„Wachstumskurven“	Visualisierungsvorschläge: N.N.	
3 	vielfältige Angebote	Orga: Pfe/Lei	Finanzierung: Schule, Förderverein Durchführung: AG-Team
	Projektstage	Orga Zirkus: Förderverein, SL Orga Ausflüge: Lehrende	Finanzierung: Schule, Förderverein Orga Klassenprojekte: KL
	Sozialtraining Anpassung	Schulsozialarbeit, Schulleitung	
	UBUS	Ausschreibung/Auswahl: Pfe, Schulamt	
	Würdigung	Orga Feste: SEB Finanzierung: Pfe	Orga Ausstellung: alle Lehrende Auswahl und Schulung: Jeß Nutzung: Kollegium Installation: Hausmeister, IT-Service
4 	Elternabend	K. Wittner, B. Jeßberger	
	Leitfäden	Jg 1 2026/27 SL	
	Lerngespräche	N.N.	
	Elterncafe	N.N.	

## Fragebögen Lernende Klassen 2 - 4

Entwürfe Stand Juli 2025 (anonym)



Ich gebe nicht auf, auch wenn etwas schwer ist.	😊 😐 😞
Ich probiere es nochmal, wenn ich etwas beim ersten Mal nicht schaffe.	😊 😐 😞
Ich bin stolz, wenn ich etwas mit Mühe geschafft habe.	😊 😐 😞
Stell dir vor, du hast eine gute Note in der Klassenarbeit. Woran liegt das?	
Wobei musst du dich zu Hause oder in der Schule sehr anstrengen?	



Ich darf in der Schule im Unterricht Fehler machen.	😊 😐 😞
Es ist kein Problem, wenn ich im Unterricht etwas Falsches sage.	😊 😐 😞
Was tut deine Lehrerin, wenn du etwas Falsches sagst oder einen Fehler machst?	
Macht deine Lehrerin auch Fehler?	



So viel bin ich wert.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Das kann ich in meiner Freizeit richtig gut:	
Das kann ich in der Schule gut:	
Das würde ich gern mal ausprobieren:	

## Fragebögen Eltern Klassen 1 - 4

Entwürfe Stand Juli 2025 – anonym, Angabe der Klassenstufe, freiwillig (Postmappe)

Jahrgang:    1       2       3       4

Ich weiß, was mit dem Begriff „growth mindset“ gemeint ist.	Ja / nein
Ich sage meinem Kind, dass es durch Übung und Anstrengung besser werden kann.	-- - o + ++
Mir ist es wichtiger, dass mein Kind sich anstrengt und sich Mühe gibt als das Ergebnis oder die Note.	-- - o + ++
Ich möchte, dass mein Kind Neues ausprobiert – auch wenn es nichts mit dem schulischen Lernen zu tun hat.	-- - o + ++
Wenn mein Kind ein gemeinsames Spiel nicht beenden möchte, dann...	
So reagiert die Lehrkraft meines Kindes meines Erachtens auf Fehler der Kinder:	
So reagiere ich auf schlechte Noten meines Kindes:	